

Zeitschrift: Internationale kirchliche Zeitschrift : neue Folge der Revue internationale de théologie
Band: 84 (1994)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Einladung zum XXVI. Internationalen Altkatholikenkongress 22.-26. August 1994 in Delft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zum XXVI. Internationalen Altkatholikenkongress 22.–26. August 1994 in Delft

Thema: «Menschen leben nicht vom Brot allein»

Im August 1994 wird in den Niederlanden der 26. Internationale Alt-Katholikenkongress stattfinden.

«*Menschen leben nicht vom Brot allein*» lautet das Thema der Referate und Bibelarbeiten, das den Teilnehmerinnen und Teilnehmern als Leitfaden in den Gruppengesprächen und in der persönlichen Besinnung dienen soll.

Der Kongress findet in der Aula der Technischen Universität in Delft statt, die für Tagungen ausserordentlich geeignet ist. Die Stadt Delft liegt zwischen der Welthafenstadt Rotterdam und der Stadt Den Haag, wo sich der Regierungssitz befindet.

Es ist nicht bedeutungslos, dass der Kongress an einem Ort stattfindet, der inmitten der alltäglichen Wirklichkeit liegt. Hier werden wir die Gaben von Glauben, Hoffnung und Liebe in den Liturgischen Feiern teilen.

Im Herzen Delfts, einer prächtigen alten Stadt mit malerischen Grachten und historischen Gebäuden, steht unter anderem die Nieuwe Kerk aus dem 15. Jahrhundert, in der der Eröffnungsgottesdienst gefeiert wird. Das alte Rathaus auf dem Grossen Markt wird seine Türen für einen stilvollen Empfang öffnen. Ein Besuch der schönen alt-katholischen Versteckkirche wird herzlich empfohlen.

Das Kongresskomitee möchte schon jetzt auf die Möglichkeit zur Teilnahme am Ausflug zu den Deltawerken hinweisen, einem Wasserbauprojekt, das nach der Sturmflutkatastrophe von 1953 entstand. Des weiteren steht ein internationaler Begegnungsabend mit kulturellen Darbietungen von Mitgliedern der einzelnen alt-katholischen Kirchen auf dem Programm.

Wir freuen uns darauf, Sie und viele andere in Delft willkommen heissen zu dürfen und laden Sie herzlich dazu ein, am Kongress teilzunehmen.

† *Antonius Jan Glazemaker*, Erzbischof von Utrecht
Trudie de Rijk-Smit, Vorsitzende des Ständigen Kongressausschusses
Bert Maan, Vorsitzender des Nationalen Kongresskomitees.

Programm

Montag, 22. August

18.00 Eröffnungsgottesdienst in der Nieuwe Kerk. Anschliessend offizieller Empfang durch die Stadtbehörden.

Dienstag, 23. August – Auf dem Weg in der Wüste

8.30 Morgenlob
9.15 Ernennung des Kongresspräsidiums, Grussworte
10.00 Kaffeepause
10.30 Referat Prof. Dr. B. Goudzwaard (Professor für Ökonomie an der Freien Universität Amsterdam)
11.15 Gruppenarbeit
12.30 Mittagessen
14.00 Bibelarbeit über Markus 7, 24–30 mit Diakonin Angela Berlis (Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Bonn):
Fremdsein und Wunsch nach Heilung / Heil
Kaffeepause
16.30 Gruppenarbeit
17.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. August – Gott erinnert sich seines Volkes

8.30 Eucharistiefeier
9.45 Referat über das Buch EXODUS: «Die Entstehung des jüdischen Volkes» von Frau Caro Middag (jüdische Historikerin und Theologin, Rotterdam)
10.30 Kaffeepause
11.00 Gruppenarbeit
12.30 Mittagessen
13.30 Aufbruch zu den Deltawerken (Kongressausflug unter dem Motto «Aufbruch auf Hoffnung hin»)
18.30 Meditationsgottesdienst in der Altkatholischen Paradieskirche von Rotterdam

Donnerstag, 25. August – Aufbruch zum Leben

9.00 Bibelarbeit über Exodus 3, 1–17: «Der Bund und die Partnerschaft mit Gott gibt uns Mut zum Aufbruch» mit Dr. Hans-Jürgen van der Minde (altkath. Pfarrer in Kassel)
bis Kaffeepause
11.45 Gruppenarbeit

12.00 Mittagsgebet
12.30 Mittagessen
14.00 Bibelarbeit über Lukas 8, 40ff.: «Steh auf» mit Hella Maria
Hranitzky (römisch-katholische Theologin, Genf)
bis Kaffeepause
16.30 Gruppenarbeit
17.00 Eucharistiefeier
20.00 Internationaler Abend

*Freitag, 26. August – Glaube, der befreit; Hoffnung, die uns hält; Liebe,
die uns leben lässt*

8.30 Morgenlob
9.30–10.30 Kreative Gruppenberichte
Zusammenfassung und Zukunftsvision von Prof. Dr. Jan Visser
(Professor für altkatholische Kirchenstruktur an der Reichsuniversität Utrecht)
10.45 Kaffeepause
11.00 Bildbetrachtung mit Frau Dr. Marianne Gerny
12.30 Mittagessen
14.00–16.30 Schluss-Sitzung und evtl. weitere kreative Gruppen-
berichte
Kaffeepause
17.00 Feierlicher Schlussgottesdienst des Kongresses

Sämtliche Unterlagen (Anmeldeformulare, Arbeitshefte usw.) sind bei den Pfarrämtern der Mitgliedkirchen erhältlich.

Anmeldungen zur definitiven Teilnahme sind bis spätestens 1. Mai 1994 zu richten an das Kongress-Komitee der Altkatholischen Kirche, Koningin Wilhelminalaan 3, NL-3818 HN Amersfoort.